



Safarireise in Botswana – Safari der Gegensätze

14-tägige Safarireise mit Übernachtungen in Lodges

Dauer: 14 Tage Reiseziel: **Botswana** ReisetHEMA: **Natur** ReiseCODE: BWNA0214 Komfort: ... Kondition: ..

Von einer Wüste, die keine ist, über den größten See Afrikas, auf dessen Grund man atmen kann, bis zu einem Flussdelta, das in kein Meer mündet. Die Naturschätze Botswanas stecken nicht nur voller Widersprüche und Rätsel, sondern gehören auch zu den artenreichsten und faszinierendsten Ökosystemen der Welt. Erleben Sie eine Reise der Gegensätze und lassen Sie sich verzaubern von der natürlichen Schönheit in einer der besten Safaridestinationen Afrikas. Erleben Sie die Natur mit eigenen Sinnen und lassen Sie sich entführen in die fremde Welt der San, die sich im Lauf der Jahrtausende perfekt an das Überleben in der Kalahari angepasst haben.

Reiseverlauf

Tag 1: Abreise nach Botswana

Sie reisen klimafreundlich mit dem Fernbus oder optional mit Bahn bzw. Zubringerflug (D/A/CH) nach München. Von hier geht es mit South African Airways über Johannesburg nach Maun.

Tag 2: Ankunft in Maun

„Dumela“ – Willkommen in Botswana! Bei Ihrer Ankunft am Flughafen von Maun werden Sie von einem Fahrer begrüßt und zu Ihrer heutigen Unterkunft gefahren. Hier können Sie sich von Ihrer Anreise erholen und sich auf die vor Ihnen liegenden spannenden Safaritage einstellen.

Übernachtung: Cresta Rileys Hotel (-/-/A)

Tag 3 & 4: Safari im Kalahari-Wildschutzgebiet

Zunächst begeben wir uns in das Kalahari-Wildschutzgebiet. Hier werden wir eine interaktive Wanderung auf den Spuren der San, Vogelbeobachtungen und Pirschfahrten auf dem 11.000 Hektar großen Gebiet unternehmen. Eine besondere Gelegenheit bietet sich nach dem fantastischen Sonnenuntergang: Eine nächtliche Pirschfahrt mit anschließenden Sternbeobachtungen über den Weiten der schier endlosen Landschaft rundet den perfekten Safaritag ab. Bei einer geführten Buschwanderung mit den San lernen Sie am nächsten Tag mehr über das Leben in der größten Sandfläche der Welt und entdecken auch die kleinen Wunder der Savanne

Übernachtung: Haina Kalahari (F/M/A)

Tag 5 & 6: Pirschfahrt im Nxai-Pan-Nationalpark

Unsere Reise geht weiter nach Gweta. Bei Pirschfahrten im Nxai-Pan-Nationalpark werden wir die bizarren Salzpflanzen bestaunen. Die Salzpflanzen waren einst der Grund eines riesigen Sees, der vor etwa 4000 Jahren versiegte und eine faszinierende Mondlandschaft zurückließ. In der Regenzeit wird diese jedoch immer wieder überschwemmt und temporäre Seen entstehen. Die Region stellt eine der abwechslungsreichsten Naturräume Botswanas dar, da sich ihre Flora und Fauna je nach Regen- oder Trockenzeit völlig anders präsentiert. Zwischen den riesigen Baobabs können wir die neugierigen Erdmännchen beobachten und je nach Saison dabei sein, wenn sich die großen Herden der Gnus und Zebras auf ihre Migration vom Okavangodelta zum Makgadikgadi-Pans-Nationalpark begeben. Bei einem traditionellen Braai im Mondschein lassen wir den Abend ausklingen.

Übernachtung: Planet Baobab (F/M/A)

Inklusivleistungen

- Privatreise
- internationale Flüge mit South African Airways (Economy Class) ab München
- Kostenlose Busfahrt zum Flughafen mit Flixbus
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- einzelne Aktivitäten können in Kleingruppen von maximal 6 Personen durchgeführt werden
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- englischsprachige Reiseleitung
- Inlandsflüge laut Reiseplan
- alle Transportleistungen ab/ bis Flughafen Maun
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Hin- und Rückflüge in der **South African Airways** Economy Class ab München sind im Reisepreis inkludiert. Sie bekommen zudem ein kostenloses Fernbusticket von Flixbus für die Fahrt nach München. Alternativ sind Zug-zum-Flug und D/A/CH-Zubringerflüge gegen Aufpreis möglich.

Nachhaltigkeit

Auf dieser Reise werden im Durchschnitt 6.090 kg CO2 pro

Tag 7 – 9: Khwai & Moremi

Wir verlassen die Salzpflanzen der Makgadikgadi und machen uns auf den Weg nach Norden, wo wir die nächsten Tage am Rande des Okavangodeltas, genauer genommen in den Wildschutzgebieten Khwai und Moremi, verbringen. Durch die saisonale Flutung des Deltas, welche auch Teile der anliegenden Schutzgebiete betrifft, hat sich sowohl in Khwai als auch Moremi eine außergewöhnlich diverse und reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt angesiedelt. Nach unserer Ankunft im Camp erkunden wir die Konzession auf einer Pirschfahrt. Die nächsten Tag verbringen wir hier auf Entdeckungstour, wobei wir unser Mittagessen als Picknick mitnehmen. So haben wir mehr von unserer Zeit und müssen nicht zwischendurch zur Lodge fahren. Am nächsten Tag überqueren wir den Khwaifluss und erkunden das Moremi Wildschutzgebiet. Dieses befindet sich nur zu 30 Prozent auf dem Festland, beherbergt dabei aber eine unglaubliche Tiervielfalt, die selbst erfahrene Afrikareisende begeistern wird. Besonders hervorzuheben ist hier die Konzentration an Afrikanischen Wildhunden, aber auch das Vorkommen der sehr seltenen Lechwe Antilope. Vogelbegeisterte werden aus dem Staunen nicht herauskommen. Über 500 Vogelarten wurden bisher im Moremi gesichtet. Auch hier verbringen wir den ganzen Tag auf Pirschfahrt und kommen am Abend wieder zurück in unser Camp

Übernachtung: Khwai Bedouin Camp (F/M/A)

Tag 10 – 12: Okavangodelta

Nun geht es wieder Richtung Süden zum Thamalakane River. Von hier aus können wir wunderbar das Wasserlabyrinth des südlichen Okavangodeltas erkunden. Im Okavangodelta hat sich eine dichte Tierwelt angesiedelt – neben mehr als 70 Fischarten sowie 90 Amphibien- und Reptilienarten, 400 Vogelarten, darunter der seltene Braunkehlreiher, sind hier über 100 verschiedene Säugetierarten beheimatet. Darunter finden sich sehr viele Flusspferde und sumpfbewohnende Antilopenarten. Während der Trockenzeit zieht das Delta vermehrt auch andere Herdentiere wie Elefanten, Streifengnus und Afrikanische Büffel an. Der Reichtum an potentiellen Beutetieren lockt auch Raubtiere wie Löwen, Hyänen, Leoparden und Afrikanische Wildhunde. Per Boot und mit dem Mokoro, dem traditionellen Einbaumkanu, navigieren uns lokale Führer sicher durch den Papyruswald des Deltas. Vom Wasser aus erhalten wir interessante Einblicke in das Leben der Deltabewohner und können auch kleine Wanderungen auf den verstreuten Inseln unternehmen. Den letzten Tag haben Sie zu Ihrer freien Verfügung und können einfach entspannen, die Tiere vor der Lodge beobachten oder optional weitere Pirschfahrten unternehmen.

Übernachtung: Thamalakane River Lodge (F/M/A), Tag 12: F/-/A

Tag 13: Abreise ab Maun

Bis zu Ihrem Heimflug haben Sie den Vormittag zur freien Verfügung. Sie werden rechtzeitig zum Flughafen von Maun gefahren, wo wir uns von Ihnen verabschieden und Ihnen „Tselatshweu“ wünschen – eine gute Reise.

Tag 14: Willkommen zu Hause

Wohlbehalten landen Sie in München. Von dort geht es wieder klimafreundlich mit der Bahn oder optional mit einem Zubringerflug (D/A/CH) nach Hause. Wir hoffen, Ihnen hat Ihre Reise in eines der schönsten Naturparadiese Afrikas gefallen, und freuen uns, wenn wir Sie wieder auf einer unserer Reisen begrüßen dürfen.

Ende der Reise

Person emittiert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

Preise Privatreisen

Alle Preise verstehen sich in € pro Person inkl. internationale Flüge. Keine Mindestteilnehmerzahl. Abreise täglich möglich.